Änderungsliste Ergebnishaushalt Planung

Stand 24.11.2025

2026

	2026	2027	2028	2029
Ordentliches Ergebnis -alt-:	-55.417.260	-52.717.525	-29.278.673	-22.127.738
Jahresergebnis -alt-:	-55.336.680	-52.637.425	-29.198.773	-22.047.638
Veränderung ord. Ergebnis:	10.410.268	-1.789.855	-1.851.223	-11.298.113
Veränderung gesamt:	10.410.268	-1.789.855	-1.851.223	-11.298.113
Ordentliches Ergebnis -neu-:	**-45.006.992**	**-54.507.380**	**-31.130.096**	**-33.425.851**
Jahresergebnis -neu-:	**-44.926.392**	**-54.427.280**	**-31.049.996**	**-33.345.751**

2026	Ertrag (+)	Ertrag (-)	Aufwand (+)	Aufwand (-)
Summen ord. Ergebnis:	16.017.284	-3.173.550	5.962.816	-3.529.870
Summen ao. Ergebnis:	0	0	0	0
2027	**Ertrag (+)**	**Ertrag (-)**	**Aufwand (+)**	**Aufwand (-)**
Summen ord. Ergebnis:	18.743.406	-16.241.450	8.490.738	-4.188.827
Summen ao. Ergebnis:	0	0	0	0
2028	**Ertrag (+)**	**Ertrag (-)**	**Aufwand (+)**	**Aufwand (-)**
Summen ord. Ergebnis:	12.774.467	-7.346.490	11.948.671	-4.666.371
Summen ao. Ergebnis:	0	0	0	0
2029	**Ertrag (+)**	**Ertrag (-)**	**Aufwand (+)**	**Aufwand (-)**
Summen ord. Ergebnis:	7.921.056	-8.508.270	17.281.972	-6.371.073
Summen ao. Ergebnis:	0	0	0	0

Produktkonto	Bezeichnung	ER/AU	o/ao	bew. Amt	2026 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2026 Ansatz neu	2027 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2027 Ansatz neu	2028 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2028 Ansatz neu	2029 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2029 Ansatz neu	Vermerke	Erläuterungen	Ziff.
0101 1300.6179000110	Organisationsuntersuchung	AU	o	10	50.000	190.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000		Für das Projekt „Eine Stadt, eine IT" entstehen Kosten in Höhe von ca. 280.000€, die je zur Hälfte von der SOH und der Stadt Offenbach getragen werden.	1
0101 1300.6720000010	Softwarepflege und -support	AU	o	10	30.000	45.000	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200		Für die Einrichtung einer Schnittstelle von der Postverteilungssoftware an ensio fallen zusätzliche Kosten von ca. 15.000€ an.	1
0101 1300.6880000010	Aus- und Fortbildung	AU	o	10	10.000	45.000	9.400	59.400	9.400	59.400	9.400	59.400		Für den Grundsatzbeschluss zur Einführung eines zentralen Prozessmanagements und -digitalisierung entstehen zusätzliche Schulungskosten	1
0101 1400.6820000010	Postgebühren allgemein	AU	o	10	768.000	768.000	736.896	622.000	739.698	606.600	741.848	600.000		In den Portogebühren sind jeweils die Ausgaben für den Versand der Wahlunterlagen einkalkuliert. Bei Kommunalwahlen erfolgen keine Erstattungen. Daher fallen in 2026 deutlich höhere Kosten an.	1
0101 1500.6186000010	Beschaffung von ADV-Material	AU	o	10	330.000	330.000	310.200	330.000	310.200	330.000	310.200	330.000		Die zu forcierende Digitalisierung von Verwaltungsprozessen erfordert eine Ausweitung der Unterstützung durch externe Dienstleister.	1
0101 1500.6179000010	Externe Dienstleistungen (DV)	AU	o	10	543.000	590.000	454.020	514.480	454.020	519.088	454.020	405.480		Die zu forcierende Digitalisierung von Verwaltungsprozessen erfordert eine Ausweitung der Unterstützung durch externe Dienstleister.	1
0101 1500.6700000610	Miete ADV-Anlage	AU	o	10	3.002.040	3.322.151	2.821.918	3.304.088	2.821.918	3.361.712	2.821.918	3.398.661		Aufgrund von Personalengpässen (nicht erfolgreiche Stellenausschreibungen und unvermeidbare Unterstützung anderer Ämter aufgrund Ausfall Fachadministratoren) mussten für 2025 geplante Projekte in Höhe von ca. 300.000€ ausfallen nach 2026 verschoben werden. Die "freigewordenen" Mittel werden in 2025 für andere Projekte wie die ensio-Erweiterung und Organisationsänderungsprozess des Hauptamtes verwendet.	1
0101 1500.6810000110	Zentrale Onlinezugänge	AU	o	10	35.000	35.000	32.900	43.289	32.900	72.289	32.900	102.289		Die steigende Nutzung der generativen KI nele.ai erzeugt auch weiterhin steigende Kosten.	1
0101 1500.6832000010	Telekomkosten allgemein	AU	o	10	287.000	287.000	275.138	302.958	276.454	317.214	277.208	330.174		Höhere Anzahl von Arbeitsplätzen und Telefonanschlüssen und steigende Telefoniekosten besonders durch die Integrierung der Schulen und Kitas in die Telekommunikationsinfrastruktur der Stadtverwaltung.	1
0101 1500.6880000010	Aus- und Fortbildung	AU	o	10	44.500	153.000	41.830	84.000	41.830	45.000	41.830	41.830		Weiterqualifizierung des vorhandenen Personals und Schulungen für die Anwendung neuer Software-Produkte.	1
0813 0100.6779000040	Aufwendungen für andere Beratungsdienstleistungen	AU	o	40	25.000	300.000	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	Aufhebung des DK 007.2	Die zusätzlichen Mittel werden benötigt für Beratungsleistungen zu Bedarfsermittlungen an 13 Offenbacher Schulen im Rahmen des Startchancenprogramms. Die Bedarfsermittlungen sind förderfähig, 70% der Mittel kommen vom Bund, der Rest von der Stadt Offenbach. Tatsächliche prognostizierte Kosten in 2026 somit ca. 90T€.	2
0101 0700.7125000220	Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH	AU	o	20	73.000	36.000	68.620	70.000	68.620	73.000	68.620	75.000		Anpassung an den Gesellschafterbeschluss	3
1601 0100.5559900121	Übernachtungssteuer	ER	o	20	650.000	0	1.300.000	0	1.300.000	0	1.300.000	0		ertragsneutrale Umgliederung aus dem Produkt Steuern in das allgemeine Finanzen Produkt, da keine Steuern sondern ein Beitrag erhoben werden.	4
0101 0300.5110000013	Tourismusbeitrag	ER	o	20	0	650.000	0	1.300.000	0	1.300.000	0	1.300.000			4
0101 0200.6861000011	Aufwendungen für Personalmarketing	AU	o	11	141.000	166.500	132.540	157.792	132.540	158.954	132.540	160.270		Der Rathaus-Dialog verursacht jährliche Kosten in Höhe von rund 26.000,-€. Bislang wurde dies aus dem Budget von Amt 11 gezahlt auf Kosten anderer geplanter Maßnahmen, die dann nicht umgesetzt werden konnten. Dies ist dauerhaft nicht zielführend. Daher müssen die Mittel für den Rathaus-Dialog zusätzlich eingeplant werden. Für die Folgejahre wurde eine Inflationsrate von 5% eingeplant.	5
0101 0200.6880000211	Aus- und Fortbildung	AU	o	11	7.000	15.000	6.580	14.100	6.580	14.100	6.580	14.100		Aufgrund von Personalwechseln und Fortbildungen zum Thema Digitalisierung muss das Budget für die Zukunft aufgestockt werden.	6
0101 0300.6790000013	Sicherheitsmaßnahmen Feste	AU	o	13	260.000	350.000	244.400	270.000	244.400	270.000	244.400	270.000		ESO-Zufahrtsschutz; Anpassung der geplanten Mittel nach erfolgter Ausschreibung von Logistik und Material durch den ESO.	7

IA\09701A

Produktkonto	Bezeichnung	ER/AU	o/ao	bew. Amt	2026 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2026 Ansatz neu	2027 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2027 Ansatz neu	2028 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2028 Ansatz neu	2029 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2029 Ansatz neu	Vermerke	Erläuterungen	Ziff.
020103000.6590000091	externe Personalaufwendungen	AU	o	31	0	223.000	0	8.000	0	365.000	0	940.000		Umgliederung Wahlen zum Bürgerbüro: Bisher wurde die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen durch internes Personal (Abordnungen von Personal und mehrere Azubis) unterstützt. Stadtintern sind für die kommenden Wahlen keine entsprechenden Kapazitäten vorhanden. Zudem wurde 10.4 zusätzlich durch externe und interne Minijobber unterstützt, deren Kosten bisher vom Personalamt getragen wurden. Zukünftig sind die Kosten dem Wahlbereich zuzuordnen und von 10.4 zu tragen. Der zukünftige Bedarf soll, in Abstimmung mit dem Personalamt, durch befristete, externe Kräfte gedeckt werden. Im Rahmen der Vor- und Nachbereitung der Kommunalwahlen (Herbst 2025 – Mitte 2026) entstehen Mehrkosten in Höhe von 226.000€ - davon entfallen 88.000€ auf das Haushaltsjahr 2025 und 138.000€ auf das Haushaltsjahr 2026.	8
020103000.6590000010	externe Personalaufwendungen	AU	o	10	85.000	0	85.000	0	85.000	0	85.000	0			8
020103000.6010000091	Bürobedarf	AU	o	31	0	90.000	0	75.200	0	75.200	0	75.200			8
020103000.6163000091	Instandhaltung von Büromaschinen und Ausstattungen	AU	o	31	0	1.000	0	940	0	940	0	940			8
020103000.6173000091	Reinigungskosten	AU	o	31	0	500	0	470	0	470	0	470			8
020103000.6179000091	Transportkosten	AU	o	31	0	1.800	0	1.692	0	1.692	0	1.692			8
020103000.6810000091	Bücher, Zeitschriften	AU	o	31	0	2.000	0	1.880	0	1.880	0	1.880			8
020103000.6831000091	Datenübertragungsarbeiten KIV	AU	o	31	0	60.000	0	56.400	0	56.400	0	56.400			8
020103000.6850000091	Dienstreisen	AU	o	31	0	2.000	0	1.880	0	1.880	0	1.880			8
020103000.6861000091	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	AU	o	31	0	1.000	0	940	0	940	0	940			8
020103000.6010000010	Bürobedarf	AU	o	10	90.000	0	75.200	0	75.200	0	75.200	0			8
020103000.6163000010	Instandhaltung von Büromaschinen und Ausstattungen	AU	o	10	1.000	0	940	0	940	0	940	0			8
020103000.6173000010	Reinigungskosten	AU	o	10	500	0	470	0	470	0	470	0			8
020103000.6179000010	Transportkosten	AU	o	10	1.800	0	1.692	0	1.692	0	1.692	0			8
020103000.6810000010	Bücher, Zeitschriften	AU	o	10	2.000	0	1.880	0	1.880	0	1.880	0			8
020103000.6831000010	Datenübertragungsarbeiten KIV	AU	o	10	60.000	0	56.400	0	56.400	0	56.400	0			8
020103000.6850000010	Dienstreisen	AU	o	10	2.000	0	1.880	0	1.880	0	1.880	0			8
020103000.6861000010	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	AU	o	10	1.000	0	940	0	940	0	940	0			8
041001000.6590000196	externe Personalkosten Kulturmanagement	AU	o	49	60.000	70.000	60.000	35.000	60.000	60.000	60.000	60.000		Mit Aufnahme des Betriebs des SCAPE® im Mai 2025 hat sich gezeigt, dass der tatsächliche Bedarf an externen Personalkräften für Kulturvermittlung und Veranstaltungen höher ausfällt als in der ursprünglichen Planung angenommen werden konnte. Grund hierfür sind neue und erweiterte Angebote wie kostenlose Infoveranstaltungen und das Veranstaltungsformat Wetter.Mi, mehr Angebote für Kinder-und Jugendliche, digitale und wissenschaftlich vertiefende Formate, sowie eine steigende Nachfrage des Publikums. Diese Entwicklungen konnten vorab nur basieren auf den Zahlen der Wetter- und Klimawerkstatt hochgerechnet werden. Um Qualität und Quantität des Angebots zu sichern, die Besucherzahlen nachhaltig zu steigern und den Auftrag zur Belebung der Innenstadt zu erfüllen, ist daher eine Erhöhung der externen Personalkosten erforderlich. Die Reduktionen in 2027 soll der wieder zu realisierenden anteiligen Refinanzierung der SCAPE®-Personalkosten dienen.	9
041001000.5427000049	Einnahmen SCAPE Real Equity Project GmbH	ER	o	49	100.000	0	0	0	0	0	0	0		Auf Grund der Insolvenz der im Kontoamen genannten Firma, die als Vermieter der Räume für SCAPE® fungiert, ist nicht mit einer Zahlung zu rechnen.	10
050301000.5478100050	Erstattungen vom Land	ER	o	50	700.000	1.696.500	700.000	1.696.500	700.000	1.696.500	700.000	1.696.500		Aufgrund des zu erwartenden Fall- und Ausgabenanstiegs kommt zu zu einer höheren Erstattung durch das Land.	11
050101000.5478000050	Erstattungen vom Bund Grundsicherung SGB XII	ER	o	50	42.808.952	41.585.510	44.199.452	42.670.510	45.794.492	43.460.510	47.628.272	44.630.510		Infolge der planerisch sinkenden Ausgaben kommt es zu geringeren Erstattungen.	11
050301000.7252011350	§3 AsylbewLH/Leistungen Lebensunterhalt	AU	o	50	100.000	294.240	102.000	388.320	102.500	388.320	102.800	388.320		Es wird keine Steigerung des mtl. Barbetrages von 196€ erwartet. Allerdings muss von einer Fallzahlsteigerung wegen UK-Flüchtlingen auf durchschnittlich 120 Personen ausgegangen werden.	11
050301000.7252011450	Grundleistungen (§3 AsylbewLG) / Leistungen für den Lebensunterhalt	AU	o	50	400.000	1.440.000	408.000	1.920.000	409.800	1.920.000	411.100	1.920.000		Nach einer aktuellen Hochrechnung muss in 2026 von 120 Fällen (Steigerung um 40 Fälle) ausgegangen werden. Die durchschnittlichen monatlichen Fallkosten betrugen 981,86€ (Mittelwert aus 2023 und 2024). Unter der Annahme eines Jahresfinanzbedarfs pro Fall von 12.000 € ergeben sich somit neue Ansätze von 1,44 Mio.€ für 2026	11
050301000.7252014050	Grundleistungen (§3 AsylbLG) / Sonst. Leistungen (§6 AsylbL)	AU	o	50	26.490	115.000	26.490	140.000	26.490	145.000	26.490	145.000		Nach einer aktuellen Hochrechnung muss in 2026 von 120 Fällen (Steigerung um 40 Fälle) ausgegangen werden. Die durchschnittlichen Fallkosten betrugen 941,83 € (Mittelwert aus 2023 und 2024). Unter der Annahme ergeben sich somit neue Ansätze von 115.000 € für 2026.	11
050301000.7252012050	Grundleistungen (§3 AsylbLG) Leistungen bei krankheit, Schwangerschaft § 4	AU	o	50	260.000	352.500	265.200	600.000	266.400	600.000	267.200	600.000		Aufgrund der erwarteten Zuständigkeit für Ukrainer ist mit erheblichem Fallanstieg zu rechnen. Nach einer aktuellen Hochrechnung muss in 2026 von 120 Fällen (Steigerung um 40 Fälle) ausgegangen werden. Die durchschnittlichen Fallkosten betrugen 941,83 € (Mittelwert aus 2023 und 2024). Unter der Annahme ergeben sich somit neue Ansätze von 115.000 € für 2026.	11

Produktkonto	Bezeichnung	ER/AU	o/zo	bew. Amt	2026 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2026 Ansatz neu	2027 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2027 Ansatz neu	2028 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2028 Ansatz neu	2029 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2029 Ansatz neu	Vermerke	Erläuterungen	Ziff.
0501010072350100050	Hilfe zum Lebensunterhalt i.E.	AU	o	50	450.000	400.000	459.000	409.000	461.100	411.100	462.400	412.400		Ausgaben in 2025 rückläufig. Keine Tendenz zu größerem Wiederanstieg erkennbar.	11
0501010072310100050	Laufende Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII	AU	o	50	41.500.000	40.500.000	42.330.000	41.500.000	42.520.500	42.500.000	42.848.000	43.500.000		Aufgrund der gleichbleibenden Regelsätze in 2026 konnte der Mittelbedarf angepasst werden.	11
0501010072360100050	Laufende Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII LV. Einrichtungen	AU	o	50	1.785.000	1.485.000	1.820.700	1.570.000	1.828.900	1.660.000	1.834.400	1.730.000		Aufgrund der gleichbleibenden Regelsätze in 2026 konnte der Mittelbedarf angepasst werden.	11
0501010072300100050	Laufende HLU nach Kap. 3 SGB XII	AU	o	50	4.754.500	4.070.000	4.849.600	4.200.000	4.871.400	4.400.000	4.894.000	4.500.000		Ausgaben in 2025 rückläufig. Keine Tendenz zu größerem Wiederanstieg erkennbar.	11
0101080061810000260	Gebäudesanierung, -unterhaltung und -reparatur	AU	o	60	2.852.090	2.796.090	2.880.909	2.826.909	0	0	0	0		Die Menstruationsprodukte laufen gemäß Absprache zwischen Frau Planker, der GBM und Herrn Grever ab 2026 über den RDLV. Die Kosten für 2026 betragen laut GBM 53.953,06€. Dies beinhaltet weiterführende Schulen (43.939,10€) und zwei öffentliche Toiletten (Rathaus und KG39 - Bürgerbüro (10.013,96 €). Die Zuordnung der Kosten für den RDLV erfolgt direkt zwischen GBM und Frau Planker.	12
0901040061860000062	EDV-Wartungskosten und Programmpflege	AU	o	62	18.500	23.500	17.390	22.000	17.390	22.000	17.390	22.000		Mehrkosten Geoportal Wartungskosten	13
0202010051000000532	Verwaltungsgebühren Jagd/Waffen/Sprengstoff	ER	o	32	78.000	40.000	83.000	83.000	88.000	88.000	93.000	93.000		Die Firma "Securitas" hatte ihren Hauptsitz in Offenbach. Durch den Hauptsitz war die Waffenbehörde für alle waffenrechtlichen Überprüfungen und Erlaubnisse im gesamten Bundesgebiet zuständig. Durch die Dezentralisierung innerhalb von Securitas, fehlt nun diese enorme Einnahmequelle.	15
0202030051000000132	Sondernutzungen	ER	o	32	300.000	550.000	305.000	305.000	310.000	310.000	315.000	315.000		Die Altlasten aus dem Sachgebiet Sondernutzungen sind abgearbeitet.	15
0202030051100000932	Parkscheinautomaten	ER	o	32	600.000	405.000	600.000	405.000	600.000	405.000	600.000	405.000		Die Einnahmen der PSA sind nicht kalkulierbar und aufgrund der Prognosen rückgängig. Daher wird der Ansatz um 150 000 Euro reduziert. Zusätzlich entfallen aufgrund der künftigen Bewirtschaftung des Parkplatzes Hospitalstraße durch den ESO weitere 45.000 Euro.	15
0202030051500000032	Verwarnungs- und Bußgelder	ER	o	32	4.200.000	3.700.000	4.250.000	3.700.000	4.300.000	3.700.000	4.350.000	3.700.000		Aufgrund der künftigen Bewirtschaftung des Parkplatzes Hospitalstraße durch den ESO mindern sich die Einnahmen durch Bußgelder um 90.000 Euro.	15
0202010068800000032	Aus- und Fortbildung	AU	o	32	30.000	74.000	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200		Verdopplung der Teilnahmegebühr für die Ausbildung zum Hilfspolizeibeamten. Mietkosten für die Turnhalle für Einsatztraining	15
0202010068610000002	Öffentlichkeitsarbeit	AU	o	32	9.000	18.000	8.460	8.460	8.460	8.460	8.460	8.460		politischer Wille, dass die Stabsstelle Sauberes Offenbach mehr Öffentlichkeitsarbeit betreibt.	15
0202010061660000192	Kosten für Spezialsoftware	AU	o	32	50.000	66.995	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000		Wartungskosten für neue Software, welche in bereits in 2025 angeschafft wurden. Höhung der Wartungskosten bestehender Software	15
0202010071090000032	Kfz-Steuer	AU	o	32	1.770	3.170	1.770	1.770	1.770	1.770	1.770	1.770		Der Fuhrpark wird sich nächstes Jahr vergrößern, daher müssen auch mehr Kfz Steuern gezahlt werden.	15
0202010061840000032	Kfz-Instandhaltung und - Betrieb	AU	o	32	64.040	65.840	60.198	60.198	60.198	60.198	60.198	60.198		Der Fuhrpark wird sich nächstes vergrößern, daher werden auch mehr Mittel für die Instandhaltung benötigt. Außerdem sollen Dashcams für mehr Sicherheit in den Kfz installiert werden.	15
0202010068500000032	Dienstreisen	AU	o	32	5.000	7.000	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700		Teilnahme an jährlich stattfindendem Bundeskongress öffentliche Ordnung und Entforcement-Tagung	15
0202010060100000032	Bürobedarf	AU	o	32	19.400	20.900	18.236	18.236	18.236	18.236	18.236	18.236		Die Stadtpolizei benötigt zur Erfüllung div. Aufgaben Werzeuge. Die bereits vorhanden Werkzeuge sind nicht geeignet, bzw. nicht mehr funktionsfähig und es werden Neue benötigt.	15
0202030068800000032	Aus- und Fortbildung	AU	o	32	19.580	30.000	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500		Verdopplung der Teilnahmegebühr für die Ausbildung zum Hilfspolizeibeamten.	15
0313020071240000140	Zuwendung Betreuungsangebot Grundschulen	AU	o	40	194.750	378.324	183.065	898.539	183.065	1.880.227	183.065	2.360.427		Neuverteilung kommunaler Mittel im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztag ab dem Schuljahr 2026/27	16
0313020071290000040	Ferienbetreuung für Grundschulen	AU	o	40	0	50.000	0	250.000	0	450.000	0	650.000		Neuverteilung kommunaler Mittel im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztag ab dem Schuljahr 2026/27	16
0601050071250000051	Zuschuss für laufende Maßnahmen des Eigenbetriebs Kindertagesstätten Offenbach (EKO)	AU	o	51	24.700.000	24.310.000	23.882.380	21.943.816	23.788.958	20.845.140	23.860.302	19.808.056		Neuverteilung kommunaler Mittel im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztag ab dem Schuljahr 2026/27 und Anpassung des kalkulierten Mittelbedarfs für BKZ für Kitas	17
0601050071240000451	Zuschuss für laufende Maßnahmen für freie Träger von Kindertageseinrichtungen	AU	o	51	45.800.000	45.652.341	43.913.040	43.804.269	44.110.628	43.556.189	44.242.980	43.278.451		Neuverteilung kommunaler Mittel im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztag ab dem Schuljahr 2026/27 und Anpassung des kalkulierten Mittelbedarfs für BKZ für freie Träger	17
0601050071240000751	Jugendhilfe an Grundschulen	AU	o	51	0	912.256	0	2.189.413	0	2.189.413	0	2.189.413		Neuverteilung kommunaler Mittel im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztag ab dem Schuljahr 2026/27	17
0602010071280000451	Jugendstärken - Brücken in die Eigenständigkeit	AU	o	51	280.000	280.000	263.200	263.200	263.200	375.200	263.200	263.200		Der Mittelgeber hat uns aufgefordert, einen Antrag auf einjährige Verlängerung des ursprünglich Ende 2027 auslaufenden Projektes zu stellen. Bei dem benannten Betrag handelt es sich um den über die Personalgestellung hinaus notwendigen Kofinanzierungsbetrag in Sachmitteln.	17
1200010071680000020	Verlustübernahme ÖPNV	AU	o	20	3.362.700	2.928.300	3.960.700	3.960.700	4.705.800	4.705.800	5.140.500	4.832.700		Anpassung an den aktualisierten Forecast der SOH für 2026. Vorgesehene Busbeschaffung nach 2029 verschoben wird und somit in 2029 zu einer höheren Investitionssumme, mehr AfA und mehr Zinsaufwand führt. Aufgrund der phasenverschobenen Auswirkung auf die Verlustübernahme führt dies für die Stadt in 2029 zu einer Verbesserung	18
0101080061730000020	Gebäudereinigung	AU	o	20	1.123.407	1.133.457	1.084.987	1.095.379	1.106.686	1.118.118	1.128.820	1.141.395		Umsetzung Projekt Verteilung Hygieneartikel auf Öffentlichen	19

Produktkonto	Bezeichnung	ER/AU	o/ao	bew. Amt	2026 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2026 Ansatz neu	2027 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2027 Ansatz neu	2028 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2028 Ansatz neu	2029 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2029 Ansatz neu	Vermerke	Erläuterungen	Ziff.
0307 0100.6173000020	Gebäudereinigung	AU	o	20	641.750	659.330	619.803	637.978	632.168	652.191	644.842	668.833		Umsetzung Projekt Katalog Hygienestandard an öffentlichen Toiletten Gebäude Rathaus und K39 (Bürgerbüro) neu ab 2026 und weiterführende Schulen in Summe neu ab 2026	19
0308 0100.6173000020	Gebäudereinigung	AU	o	20	1.639.149	1.656.729	1.583.091	1.601.266	1.614.753	1.634.746	1.647.048	1.669.040			19
0310 0100.6173000020	Gebäudereinigung	AU	o	20	398.176	406.966	384.559	393.849	392.250	402.249	400.096	411.798			19
0301 0100.6173000020	Gebäudereinigung	AU	o	20	1.519.321	1.525.721	1.467.360	1.473.497	1.496.708	1.502.968	1.526.642	1.533.027		Umsetzung Ganztagesbetreuung Goetheschule neu ab 2026	19
0308 0100.6700000020	Mieten u. Nutzungsentgelte	AU	o	20	75.572	240.572	72.459	72.459	73.908	73.908	75.387	75.387		Kurzfristige Anmietung von Interimsflächen (Container) für die Mathildenschule am Standort der IGS Lindenfeld die Container werden im Jahr 2026 wieder abgebaut	19
0802 0100.7680000020	Verlustübernahme Sport und Freizeit GmbH Offenbach (SFO) SANA-Sportpark	AU	o	20	715.000	700.000	715.000	740.000	715.000	740.000	715.000	740.000		Anpassung an die finalen Ansätze in der Wirtschaftsplanung 2026 der SFO. Dies führt ab 2027 zu einer Verschlechterung, die insbesondere auf die höhere neu festgesetzte Grundsteuer ab 2025 zurückzuführen ist.	20
0101 0700.7680000220	Verlustübernahme Stadthalle	AU	o	20	741.460	661.800	741.460	668.900	741.460	676.000	741.460	683.500		Anpassung an die finalen Ansätze in der Wirtschaftsplanung 2026 der GBO	20
0802 0100.7680000052	Verlustübernahme Sport und Freizeit GmbH Offenbach (SFO) Waldschwimmbad Rosenhöhe	AU	o	52	1.925.000	2.065.000	1.925.000	1.970.000	1.925.000	2.020.000	1.925.000	2.045.000		Gemäß der Planung der SFO (E-Mail vom 28.10.2025) müssen unsere Ansätze angepasst werden.	21
0802 0100.7124002391	Zuschuss Sana Sportpark	AU	o	52	246.000	235.000	231.240	234.775	231.240	234.775	231.240	234.775			21
0101 0800.6700000160	Mieten u. Nutzungsentgelte	AU	o	20	47.962	47.962	45.085	45.085	45.085	45.085	45.085	45.085	Aufnahme im DK 0292	Aufgrund der inhaltlichen Thematik wird dieses Produktkonto vollständig aus dem DK der GBM (0292) rausgelöst und zurückgegeben an Amt 60 in DK 0292	22
1601 0200.5500000020	Gemeindeanteil Einkommensteuer	ER	o	20	82.000.000	82.000.000	85.500.000	85.500.000	90.000.000	90.000.000	92.000.000	92.000.000		Anpassung der Planung auf Basis aktueller Entwicklungen und der vorliegenden Steuerschätzung.	23
1601 0200.5504000020	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	ER	o	20	12.850.000	15.000.000	13.250.000	18.300.000	13.500.000	20.500.000	13.750.000	17.000.000			23
1601 0200.5477000020	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	ER	o	20	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.700.000	4.600.000	4.800.000	4.600.000	4.900.000			23
1602 0100.5401010020	Schlüsselzuweisungen	ER	o	20	247.000.000	249.600.000	235.000.000	246.200.000	243.500.000	246.700.000	249.500.000	251.500.000			23
1602 0100.7354300020	Verbandsumlage LWV	AU	o	20	53.500.000	54.000.000	55.000.000	55.500.000	56.000.000	58.000.000	57.500.000	62.000.000			23
1602 0100.7353100020	Krankenhausumlage nach §38 FAG	AU	o	20	4.700.000	4.700.000	4.400.000	4.800.000	4.400.000	4.900.000	4.400.000	5.100.000			23
DK 0294	PV-Anlagen Aufwand	AU	o	20	0	86.569	0	98.186	0	121.795	0	146.227		Kosten für die Inbetriebnahme der PV-Anlagen	24
DK 0294	PV-Anlagen Ertrag	ER	o	20	0	8.931	0	35.256	0	55.332	0	74.556		voraussichtliche Einspeisevergütung der vorhandenen PV-Anlagen	24
1601 0100.5553000021	Gewerbesteuer	ER	o	20	99.000.000	100.000.000	106.000.000	106.000.000	111.000.000	111.000.000	115.000.000	115.000.000		Anpassung der Ertragsplanung der Gewerbesteuer im Jahr 2026 an die aktuelle Hochrechnung	25
1601 0100.5552000021	Grundsteuer B	ER	o	20	44.750.000	44.250.000	57.000.000	54.500.000	57.500.000	54.750.000	58.000.000	55.000.000		Im Zuge der Grundsteuerreform wurde ein Hebesatz von 1230 Punkten festgesetzt. Real zeigt sich jedoch, dass diese Annahme zu gering war, weshalb eine Anpassung der Erträge notwendig ist.	25
DK 0547	Waldwirtschaftsplan 2026 Erträge	ER	o	80	318.600	176.092	318.600	176.092	318.600	176.092	318.600	176.092		Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen 2025 laut Waldwirtschaftsplan	26
DK 0547	Waldwirtschaftsplan 2026 Aufwendungen	AU	o	80	450.240	722.818	442.647	442.647	447.547	447.547	451.847	451.847		Anpassungen an die zu erwartenden Ausgaben 2025 laut Waldwirtschaftsplan	26
0101 0300.5090000213	Einnahmen Wetterparkführunge	ER	o	13	25.000	0	25.000	0	25.000	0	25.000	0	inaktiv ab 2026ff	Das Produktonto wurde versehentlich doppelt eingeplant (1x Öffentlichkeitsarbeit 01010300, 1x Soziale Stadtentwicklung 09010500) und soll deshalb ab 2026 inaktiv gestellt werden. Das Produktkonto 09010500.5090000013 bleibt bestehen.	27
0901 0500.6165000313	Nutzung und Vermarktung Wetterpark	AU	o	13	31.000	0	29.140	0	29.140	0	29.140	0	inaktiv ab 2026ff	Die Mittel für den Wetterpark werden künftig über das Stadtmarketing-Budget an die OSG ausgezahlt. Das Konto soll inaktiv gestellt werden.	27
0101 0300.6880000013	Aus- und Fortbildung	AU	o	13	6.000	8.000	5.640	7.520	5.640	7.520	5.640	7.520		Für die nächsten Volontariats-Jahrgänge benötigen wir entsprechende Mittel für externe Aus- und Fortbildung	27
0101 0300.7128000013	Zuschuss Gewerbeverein Treffpunkt Offenbach	AU	o	13	50.000	50.000	23.500	47.000	23.500	22.100	23.500	22.100		Wird benötigt für die Planungssicherheit Offenbacher Woche	27
0101 0300.6179000013	Wasserversorgung Feste Büsingpalais	AU	o	13	4.051	0	3.808	0	3.808	0	3.808	0	inaktiv ab 2026ff	Das Produktkonto wird nicht mehr benötigt, da anfallende Kosten ab 2026 über das Produktkonto Stadtmarketing (01010300.6861000613) abgerechnet werden.	27
0101 0300.6590000113	Personalkosten Wetterpark	AU	o	13	31.210	35.700	31.210	35.700	31.210	35.700	31.210	35.700		Der Regionalpark zahlt jährlich einen Personalkostenzuschuss für den Betrieb im Wetterpark an die Stadt in Höhe von 30.000 Euro brutto. Da die Kosten bei der OSG entstehen, erfolgt eine Weiterberechnung an die OSG. Um den Verlust der USt. auszugleichen, zahlt die Stadt die Summe zusätzlich des Betrags der USt. an die OSG aus.	27
0603 0300.7251000651	Pflegekosten § 35 a SGB VIII - ambulant (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche)	AU	o	51	14.500.000	14.750.000	14.790.000	15.440.000	14.856.800	15.556.000	14.901.100	15.701.100		Anpassung HH-Planungsansätze unter Berücksichtigung der Kostenentwicklung und nach Absprache zwischen den Dezernaten.	28
0603 0300.6861000051	Aktionsplan Kinderarmut	AU	o	51	150.000	150.000	141.000	241.000	141.000	241.000	141.000	241.000		Anpassung HH-Planungsansätze entsprechend Abstimmung zwischen Dezernaten.	28
1602 0100.5410300120	Sonstige Zuweisungen des Landes	ER	o	20	0	8.248.138	0	0	0	0	0	0		Auszahlung aus dem Sofortprogramm für hessische Kommunen an die Stadt Offenbach	29
1601 0100.5552000021	Grundsteuer B	ER	o	20	44.250.000	44.250.000	54.500.000	44.500.000	54.750.000	54.750.000	55.000.000	55.000.000		Verschiebung der geplanten Grundsteuererhöhung von 2027 nach 2028	30
0101 0700.6900100020	Versicherungen	AU	o	20	170.000	185.358	162.998	177.454	163.748	178.205	164.218	178.676		Durch Anstieg der Einwohnerzahl ist der Beirag für die Allgemeine Haftpflichtversicherung der Stadt unerwartet gestiegen	31

Produktkonto	Bezeichnung	ER/AU	o/ao	bew. Amt	2026 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2026 Ansatz neu	2027 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2027 Ansatz neu	2028 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2028 Ansatz neu	2029 Mag.-Entwurf (nachrichtlich)	2029 Ansatz neu	Vermerke	Erläuterungen	Ziff.
1201 0100.677 1000082	Gutachten, Prüfungen und Ingenieurleistungen	AU	o	62	195.000	175.000	32.900	32.900	32.900	32.900	32.900	32.900		Gemäß politischer Abstimmung soll eine Machbarkeitsstudie zur Regionaltangente Süd erarbeitet werden. Da interkommunale Belange zu berücksichtigen sind erfolgt die Federführung durch den RMV. Der städtische Anteil an den Kosten wird derzeit auf ca. 38.000,00€ brutto geschätzt.	32
0407 0300.671 00000043	Leasing	AU	o	43	0	21.000	0	21.000	0	21.000	0	21.000		Die ursprünglich im Investitionshaushalt veranschlagten Mittel wurden teilweise für die Finanzierung von Leasingraten für Logodidact vorgesehen. Nach den Vorgaben des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) sind Aufwendungen aus Leasingverträgen jedoch nicht investiv zu erfassen, sondern als laufender Aufwand auf dem Sachkonto 6710000043 – „Leasing" darzustellen. Daher ist eine Umschichtung der Mittel aus dem Investitionshaushalt in den Ergebnishaushalt erforderlich. Es wird beantragt, den Ansatz in Höhe von 21.000€ entsprechend vom investiven auf ein aufwandsbezogenes Konto zu übertragen.	33
0101 1300.612 0000004	Stab Dig - Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten	AU	o	10	130.400	280.400	122.576	269.576	122.576	269.576	122.576	269.576		Entsprechend der Entscheidung der Dezernenten soll das Thema Gigabit/Glasfaser/Breitband von der Stabsstelle Digitalisierung an den ESO als Federführung übergeben werden. Nach einem Gespräch heute ist klar geworden, dass der ESO dafür kostenpflichtig beauftragt werden muss. Dafür müssen muss die Stabsstelle rund 55.000€ jährlich neu in den Haushalt einstellen, die bisher noch nicht eingeplant sind. Zusätzlich werden 95.000€ für die Bauüberwachung eines weiteren Glasfaserausbauabschnitts benötigt.	34
1501 0100.542 1000080	Landesförderung Innenstadt	ER	o	80	0	113.715	0	61.650	0	22.635	0	0		Im Rahmen der Aufnahme in das Landesförderprogramm "Zukunft Innenstadt - Experimentieren, ausprobieren, einfach mal machen / 2026-2028" (Antragstellung zum 25.09.2025) wird auf dem Ertragskonto "Landesförderung Innenstadt" die Einnahme der Mittel wie folgt geplant	35
1501 0100.712 8000080	ZKI Fördermittel	AU	o	80	90.000	203.715	84.600	146.250	84.600	107.235	84.600	84.600			35
1501 0100.670 0000580	Mieten, Pachten, Erbzinsen	AU	o	80	0	15.000	0	15.000	0	0	0	0		Die Umplanung der Mittel erfolgt aus dem Produktkonto 1501 0100.6869000380 Testraum-Allee; vgl. Änderungsantrag zum Produktkonto. Maßnahmen: 2026 Miet- und Betriebskosten / Miete "Testraum" im Rahmen des Zukunftsprojekts "Testraum-Allee	36
1501 0100.6869000380	Testraum-Allee	AU	o	80	165.000	147.000	183.300	135.300	0	0	176.720	176.720		Die Mittel sollen folgendermaßen umgeplant werden: 2025-2027 auf das Produktkonto 1501 0100.712 8000080 Mietkostenzuschüsse 2026-2027 zusätzlich auf das Produktkonto 1501 0100.670 0000580 Mieten, Pachten, Erbzinsen Jeweils: Projekt zur Ansiedlung von Einzelhandel; externe Ressourcen Kommunikation + PR + Architektur, Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen in Ladenflächen	36
1501 0100.712 8000080	Mietkostenzuschüsse	AU	o	80	0	18.000	0	18.000	0	0	0	0		Die Umplanung der Mittel erfolgt aus dem Produktkonto 1501 0100.6869000380 Testraum-Allee; vgl. Änderungsantrag zum Produktkonto. Maßnahmen: 2025-2027: Mietkostenzuschüsse im Rahmen des Projekts "Testraum-Allee" (hier Projektbaustein Förderprogramm "Testraum-Fonds" zur Ansiedlung von neuen Ladenkonzepten in der Offenbacher Innenstadt	36
1602 0100.771 0000120	Zinsausgaben Kreditmarkt	AU	o	20	17.254.500	17.254.500	18.284.300	18.284.300	18.737.100	19.037.100	20.047.200	20.647.200		Anpassung Zinsplanung gemäß Änderungsliste IPRO	37

Zwecks Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verbuchung aller Zahlungsein- und -ausgänge im städtischen Haushalt, ist die Möglichkeit einer unterjährige Anpassung der Sachkonten erforderlich.
Aufgrund der Budgetrichtlinie werden die Deckungskreise nach Rücksprache mit den jeweiligen Fachämtern unterjährig angepasst.
Die Anpassung der pauschalen Kürzungen erfolgt nachträglich nach Beschlussfassung der Änderungsliste durch das Parlament!